



Copyright by «Gecko-Design»

### Simplontunnel – zweite Röhre 1921

Die Bauarbeiten am Simplontunnel, zuerst unter der Jura-Simplon-Bahn, dann der SBB, zogen den Bau neuer Privatbahnstrecken als Zubringer zur Simplonlinie nach sich. Diverse Linien bildeten Bestandteile der BLS-Gruppe. Krönender Abschluss des Westalpenbahnbaus war die von Anbeginn voll elektrifizierte Lötschbergbahn.

Mit 19,8 km Länge war der Simplontunnel bis in die 1980er-Jahre der weltweit längste Gebirgstunnel. Vor 100 Jahren wurde die zweite Röhre eröffnet. Bauzeit 1912 bis 1921.

Den Tunnelbauern zu Ehren haben wir das vorliegende Werk gewidmet.

# Zertifikat

«BLS SIMPLON-Ae 6/8»



für Herrn \_\_\_\_\_ aus \_\_\_\_\_, Ihr Lokmodell trägt die Nummer \_\_\_\_\_

Wir gratulieren Ihnen zum Erwerb dieser HAG-GECKO-Edition Sonderlok.

Hier zeigen wir das Simplon Nordportal mit der aussergewöhnlichen BLS Ae 6/8 mit Einzelachsenantrieb von SLM und SAAS gebaut. Bis zur Einführung der Ae 8/14 durch die SBB war die Ae 6/8 die leistungsstärkste Lokomotive der Welt. Ein Höhepunkt bedeutete der berühmte Orient-Express, Paris bis Istanbul, der auch über die Simplon-Linie führte. Die erste Postautolinie über einen Schweizer Alpenpass, den Simplon, wurde 1919 in Betrieb genommen.

Sie haben eine BLS Re 465-Lok in der Spurgrösse HO erworben. Als ehemaliger HAG Mörschwil Graphic Designer habe ich diese Gestaltung entworfen. Produziert von der HAG Modellbahnen GmbH in limitierter Stückzahl plus Archivexemplare der Sonderserie «**SIMPLON-Ae 6/8**».

Herzlichen Dank an das ganze Team, welches für die in der Schweiz gefertigte Sonderserie verantwortlich zeichnet. In Verbindung mit diesem Zertifikat wird die Echtheit Ihres Exklusivmodells bestätigt.

Die Initianten dieser Sonderserie:  
Art.-Nr. S-28573-31

Arthur Seitz  
Graphic Designer  
«GECKO®»

Heinz Urech  
Geschäftsführer der  
HAG Modellbahnen GmbH